



Über die mit den anderen Vereinen vereinbarte Fahrordnung sowie die Hafenordnung hinaus möchten wir noch auf folgende Alemannia-spezifische Punkte hinweisen, um Schäden zu verhindern:

1. Beim Heimfahren zum Steg bis zum Hausboot 'Bastei' auf der rechten Seite bleiben, und erst dann queren. Dabei vermeiden lange in der Beckenmitte oder gar im Gegenverkehr zu fahren.
Wer hier weiter zur 'Karlsruhe' will daran denken, dass das Becken II leicht versetzt ist, und man nicht in den Gegenverkehr gerät.
2. Auch in Becken I rechts der Mitte zu fahren, insbesondere darauf Achten nicht die Kurven zu schneiden und in den Gegenverkehr zu geraten.
3. In stegnähe auf Boote achten, welche beim Einstellen orientierungslos vor dem Steg liegen. Darum auch am rechten Rand bleiben, wenden und dann anlegen. Die erspart auch das wenden der Boote auf einem vollen und engen Hof!
4. Beim Wenden an der 'Karlsruhe' bzw. am Hafeneingang bitte so legen, dass man herannahenden Booten nicht im Weg liegt, und herannahenden Schiffen sofort ausweichen kann. Die Obleute bitte ständig schauen, ob nicht herankommende Boote auf Kollisionskurs sind. Vor dem Losfahren kontrollieren, ob die Bahn frei ist, und notfalls warten.
5. Wenn das Hafentor zu ist oder die rote Ampel leuchtet, vor dem Hafentor wenden.
Das selbe gilt, wenn Schiffe ein- bzw. ausfahren oder andererweitiger Rangierbetrieb im Vorhafen herrscht. Der Ob- bzw. Steuermann muss vor dem Hafentor verstärkt auf die Schifffahrt achten und sollte den Vorhafen verlassen, sobald Schiffe dort zu erwarten sind.
6. Am Rheinausgang am besten in Vorhafen fahren, dass man einfahrenden Schiffen nicht im Weg liegt.

Wir bitten alle, sich an die Fahrordnung zu halten und den nachkommenden Mitgliedergenerationen ein Vorbild zu sein, auch wenn man es früher anders gemacht hat. Wer sich nicht dran halten will, kann dies tun, solange er niemanden behindert – und auf eigene Verantwortung!